

Was hat Rastatt mit Biel zu tun?

Biel und die verbogenen Bahngeleise in Deutschland
Wer in Nachrichtensendungen zum Bahndesaster in Rastatt genau hingesehen hat, sah auch den Grund für die verbogenen Geleise. Die Deutsche Bundesbahn versuchte, mit Tiefgefrier-technik einen Bahntunnel unter der Nord-Süd-Bahnachse durchzubohren, was zum Einbruch führte.

Wer unser Westastprojekt genau angesehen hat, stellte fest, dass der Autobahntunnel mit vier Spuren unter der Schüss und den Bahngeleisen nach Neuenburg nur mittels der Tiefgefrier-technik realisiert werden kann. Was passiert, wenn das Gelände der Schüss oder des Bieler Bahntrassees ebenfalls in der Bauphase einbricht? Der Verlust der Tunnelbohrmaschine, wie scheinbar in Deutschland befürchtet, wäre wohl noch das kleinste, wenn auch ein teures Übel für Biel. Wo aber bitte, fliesst dann die Schüss hin? Das Loch Anschluss Biel-Centre ist zwar gross, die Schüss kann aber auch mal recht Wasser führen. Alle Züge Lausanne-Biel-Zürich werden «problemlos» über Bern geführt.

Dürfen wir Bieler uns Fragen stellen? Werden sie uns allenfalls von Fachleuten sachlich und mit den neusten Erkenntnissen aus Deutschland vor Baubeginn beantwortet? Ich denke vorerst «Westast so nicht» ist aktueller denn je.

Kurt Rohner, Biel